

# Inhaltsverzeichnis

<b>Die Moor-Jungfern</b> .....	<b>3</b>
--------------------------------	----------



<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 1** | weiter >>>

# Die Moor-Jungfern

Jäger Briefe über die hohe Röhn. I. 144. II. 36–39.

Auf der **Rhöne** ist ein Sumpf, genannt das rothe Moor. Nach der Volkssage stand daselbst vorzeiten ein Dorf, Namens Poppenrode, das ist nunmehr versunken. Auf der Moorfläche bei Nacht schweben Lichtchen, das sind Moor-Jungfern. An einem andern Ort ebendasselbst liegt auch das schwarze Moor, schon in alten Urkunden so genannt, und die Sage weiß auch hier von einem versunkenen Dorf, von welchem noch ein Pflaster übrig ist, Namens: die steinerne Brücke.

Quellen:

- *Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 1, S. 170, 1816*

---

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen1](#), [rhön](#), [wüstung](#), [moorjungfer](#), [versunken](#), [moor](#), [poppenrode](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds1-114>

Last update: **2025/01/30 17:52**

